

I n s e r a t e .

Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

Die Professur für englische Literatur und Sprache am eidg. Polytechnikum ist durch Todesfall erledigt und wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Anmeldungen auf diese Lehrstelle, unter Beilegung von Zeugnissen und wissenschaftlichen Arbeiten, sowie eines curriculum vitæ, sind bis Mitte Juni d. J. dem Unterzeichneten einzusenden, welcher auf Verlangen über die Anstellungsverhältnisse nähere Auskunft ertheilen wird.

Zürich, den 1. Mai 1873.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:
C. Kappeler.

Ausschreibung.

Die Stelle des eidg. Pulvermagazinverwalters des I. Bezirkes (Lavaux) mit einer jährlichen Besoldung bis auf Fr. 3500 -- (Erhöhung in Aussicht stehend). Anmeldungen unter Beilegung von Befähigungsausweisen sind bis zum 10. Mai nächsthin dem eidg. Finanzdepartement einzureichen.

Bern, den 30. April 1873.

Eidg. Finanzdepartement.

Conkurrenz-Ausschreibung

für

ein Handbuch für Kanonier-Unteroffiziere und Kanoniere der schweizerischen Artillerie.

Das eidgenössische Militärdepartement beabsichtigt, behufs Erstellung eines Handbuches für Unteroffiziere und Kanoniere, den Weg der öffentlichen Konkurrenz-Ausschreibung zu wählen.

Dieses Handbuch soll in möglichst gedrängter Form und Sprache einen Auszug aus den derzeit bestehenden Reglementen, Vorschriften und Ordonanzen bieten und in folgende Capitel zerfallen:

1. Grundzüge der Organisation der schweizerischen Armee, speziell der Artillerie. Bestand der taktischen Einheiten an Offizieren, Mannschaft und Pferden. Zweck und Organisation der Parks.
2. Innerer Dienst. Pflichten der verschiedenen Grade. Kriegsartikel.
3. Wachtdienst.
4. Soldatenschule.
5. Compagnieschule.
6. Kenntniß der Feuerwaffen und blanken Waffen. Zerlegen und zusammensetzen derselben und deren Unterhaltung. Besorgung des Lederzugs.
7. Kenntniß der Geschützrohre, Laffeten und übrigen Kriegsfuhrwerke des Pulvers, der Geschoße und übrigen Munitionsgegenstände.
8. Ausrüstung der Laffeten und Kriegsfuhrwerke. Packung der Munition aller Art.
9. Schießtheorie. Behandlung der Geschütze vor, während und nach dem Feuern. Schußtafeln und Audeutungen über deren Gebrauch. Daten über Wirkung der Geschütze und Geschoße. Notiz über das Schätzen der Distanzen.
10. Bedienung der verschiedenen Geschütze, inclusive Lastenbewegungen und Herstellungsarbeiten. Parkdienst.
11. Zugsschule und Batterieschule.
12. Felddienst der Atillerie. Verhalten bei der Mobilmachung, auf dem Marsche, im Quartier und im Bivonak. Verhalten bei Eisenbahntransporten. Kurze Notiz über Geschützplacirung und das Verhalten der Artillerie im Gefecht, namentlich hinsichtlich des Benehmens des Geschützchefs.
13. Kurzer Abriß des Batteriebaues, der Aufstellung und Bedienung der Geschütze in Verschanzungen.
14. Maße und Gewichte. Metrisches System. Reduction des schweizerischen Maßes und Gewichtes in metrisches.

Die Arbeiten sind nicht mit der Unterschrift des Verfassers zu versehen, sondern mit einem Motto.

Gleichzeitig wird der Name des Autors, welcher dem Motto entspricht, in einem versiegelten Briefe angegeben, der erst geöffnet wird, wenn die Artillerie-Kommission die Arbeiten geprüft und sich geeinigt hat, welche derselben prämiert werden soll.

Die Arbeiten sollen in möglichst leserlicher Schrift geschrieben sein und Alles vermieden werden, woran der Verfasser erkannt werden könnte.

Zeichnungen in kleinem Maßstabe können zur Verdeutlichung des Textes beigegeben werden.

Für die von der Artillerie-Commission als preiswürdig erkannte Arbeit wird eine Prämie von Franken eintausend und zweihundert ausgesetzt, oder nach Gutfinden der Artillerie-Commission diese Summe eventuell auf die zwei besten der eingelierten Arbeiten angemessen vertheilt.

Das Eintreffen der Arbeiten, welche an die Kanzlei des eidg. Militärdepartements zu richten sind, wird in der Artilleriezeitung bekannt gemacht, ebenso seiner Zeit die Entscheidung der Artillerie-Commission in Betreff der Prämierung der verschiedenen Arbeiten.

Als letzter Eingabetermin für diese Arbeiten gilt der 31. Dezember 1873.
Bern, den 18. April 1873.

Das eidg. Militärdepartement:
Welti.

Ausschreibung.

Mit Bezugnahme auf die vom schweiz. Bundesrathe am 15. d. Mts. erlassene Instruktion für die eidgenössische Munitionskontrolle werden hiemit die Stellen eines

Chefs der Kontrolle, mit jährlicher Besoldung von Fr. 3800*),
und zweier Gehilfen, mit jährlicher Besoldung von je Fr. 1800,
zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Dabei wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach Art. 2 der Instruktion der Chef oder einer der Gehilfen Chemiker sein soll.

Schweizerbürger, welche sich für eine dieser Stellen zu bewerben gedenken, haben ihre Anmeldungen schriftlich, unter Beigabe von Zeugnissen über Befähigung und Kenntniß der deutschen und französischen Sprache, der eidg. Militärkanzlei bis zum 15. Mai nächsthin einzureichen.

Bern, den 26. April 1873.

Eidg. Militärdepartement.

*) Nicht Fr. 3880.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihre Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und ausser dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Benennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtstelle.

- 1) Einnnehmer der Nebenzollstätte Beurnevessin (Bern). Jahresbesoldung bis auf Fr. 1400. Anmeldung bis zum 21. Mai 1873 bei der Zolldirektion in Basel.
 - 2) Postkommis in Zürich. Anmeldung bis zum 23. Mai 1873 bei der Kreispostdirektion Zürich.
 - 3) Postkommis in Zürich. Anmeldung bis zum 16. Mai 1873 bei der Kreispostdirektion Zürich.
 - 4) Telegraphist in La Roche (Kt. Freiburg).
 - 5) Telegraphist in Avry devant Pont (Kt. Freiburg).
 - 6) Telegraphist in Burtigny (Kt. Waadt).
 - 7) Telegraphist in Lougirod (Kt. Waadt).
 - 8) Telegraphist in Maur (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 26. Mai 1873 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
- } Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 26. Mai 1873 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 1) Postkommis in Neuenburg. Anmeldung bis zum 16. Mai 1873 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
 - 2) Postkommis in Basel. Anmeldung bis zum 16. Mai 1873 bei der Kreispostdirektion Basel.
 - 3) Posthalter in Hedingen.
 - 4) Postkommis in Winterthur.
 - 5) Zwei Postkommis in St. Gallen. Anmeldung bis zum 16. Mai 1873 bei der Kreispostdirektion St. Gallen.
 - 6) Zwei Postkommis in Lausanne.
 - 7) Landbriefträger in Bex (Waadt).
- } Anmeldung bis zum 16. Mai 1873 bei der Kreispostdirektion Zürich.
- } Anmeldung bis zum 16. Mai 1873 bei der Kreispostdirektion Lausanne.

- 8) Posthalter in Cormondrèche (Neuenburg). Anmeldung bis zum 16. Mai 1873 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
- 9) Postablagehalter und Briefträger in Flühli (Luzern). Anmeldung bis zum 16. Mai 1873 bei der Kreispostdirektion Luzern.
- 10) Postbüreaudiener in Genf. Anmeldung bis zum 16. Mai 1873 bei der Kreispostdirektion Genf.
- 11) Postpaker in Bern.
- 12) Postablagehalter und Briefträger in Krauchthal (Bern). } Anmeldung bis zum 16. Mai 1873 bei der Kreispostdirektion Bern.
- 13) Einnnehmer der Nebenzollstätte Brissago. Jahresbesoldung bis auf Fr. 1600. Anmeldung bis zum 15. Mai 1873 bei der Zolldirektion in Lugano.
- 14) Telegraphist in Silvaplana (Graubünden). Jahresbesoldung Fr. 240, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 12. Mai 1873 bei der Telegraphen-Inspektion in Bellenz.
- 15) Telegraphist in Bern. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 29. Januar 1863. } Anmeldung bis zum 12. Mai 1873 bei der Telegraphen-Inspektion in Bern.
- 16) Telegraphist in Melchnau (Bern). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. }
- 17) Telegraphist in Morgins (Wallis). } Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 12. Mai 1873 bei der Telegraphen-Inspektion in Lausanne.
- 18) Telegraphist in Saubraz (Waadt). }



Einnahmen der Postverwaltung in den Jahren 1872 und 1873.

Monate.	Reisende und Gepäck- Uebergewicht.		Briefe und Druksachen.		Postanweisungen,		Pakete und Gelder.		Uebrige Einnahmen.		Total.													
	1872.	1873.	1872.	1873.	1872.	1873.	1872.	1873.	1872.	1873.	1872.	1873.												
	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.										
Januar . . .	152,049 68		173,281 34		587,645 85		517,798 06		29,947 50		31,296 50		298,018 75		304,776 56		30,905 48		28,143 93		1,098,567 26		1,055,296 39	
Februar . . .	144,477 57		158,590 02		420,905 38		437,140 65		19,377 50		24,105 15		253,413 18		262,011 29		25,199 26		29,431 24		863,372 89		911,278 35	
März	162,040 39		210,746 56		*185,204 11		340,006 77		20,755 29		20,018 18		229,842 77		209,830 05		58,256 05		63,194 27		656,098 61		843,795 83	
April	191,689 01				419,527 26				17,814 30				248,347 11				21,304 12				898,690 80			
Mai	212,702 17				458,245 45				20,634 50				294,645 54				25,532 07				1,011,762 73			
Juni	241,810 82				270,008 39				20,724 29				179,012 80				77,767 71				789,324 01			
Juli	420,838 22				478,128 28				21,214 50				276,656 07				25,462 09				1,222,299 16			
August	508,168 99				511,825 53				21,300 --				301,894 76				22,415 11				1,365,604 39			
September . .	425,466 71				328,779 12				22,721 83				194,450 21				58,317 81				1,029,788 68			
Oktober . . .	299,247 50				471,693 97				20,471 50				341,995 96				22,909 83				1,156,318 76			
November . .	216,923 09				462,101 94				24,396 20				319,727 04				29,797 06				1,052,945 33			
Dezember . .	212,933 16				267,718 77				23,607 31				260,676 60				174,243 87				939,179 71			
Total	3,188,356 31				4,861,787 05				262,964 72				3,198,680 79				572,163 46				12,083,952 33			
Total auf Ende März	458,567 64		542,617 92		1,193,755 34		1,294,945 48		70,080 29		75,419 83		781,274 70		776,617 90		114,360 79		120,769 44		2,618,038 76		2,810,370 57	

*) Dieser Minderertrag kommt daher, dass in diesem Monat die Passivsaldo der drei letzten Quartale des Jahres 1871 von Frankreich mit Fr. 167,737. 93 bezahlt und verrechnet wurden.

Inserate

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1873
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	21
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.05.1873
Date	
Data	
Seite	380-384
Page	
Pagina	
Ref. No	10 007 660

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.